

Das Profil unserer Arbeit ist:

- Unser pädagogisches Leitbild „Keiner darf verloren gehen“
- Die 4 Kernkompetenzen: Musische, erlebnis- und gesundheitspädagogische, politische und religiöse Bildung.
- Die systemische Sichtweise, die die Herkunftsfamilie der Kinder und Jugendlichen aktiv einbezieht. Neue Lösungswege werden gemeinsam entdeckt.



- Die Ressourcenorientierung, die Offenheit und Wertschätzung der Kinder, Jugendlichen und deren Familien ermöglicht es Stärken zu entdecken und zu stabilisieren.
- Lebenswelt- und Sozialraumorientierung, die vorhandene Netzwerke einbezieht.
- Unsere hausinterne Förderkette im CJD Nienburg: CJD Christophorusschule, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Ausbildung nach § 42 Handwerksordnung.

CJD Nienburg – unsere Angebote

1. Ausbildung
2. Berufsvorbereitung
3. Ambulant Betreutes Wohnen SGB XII
4. Jugendmigrationsdienst (JMD)
5. Interkultur
6. Jugendhilfeverbund
 - Jugendwohngruppe mit Inobhutnahme
 - Betreutes Jugendwohnen
 - 5-Tage-Gruppen
 - Tagesgruppen
 - Ambulante Maßnahmen / Frühe Hilfen
 - Soziale Gruppenarbeit
 - Betreutes Familienwohnen
7. CJD Christophorusschule (staatlich anerkannte Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung)
8. Kindertagesstätte „Krabbelkiste“

CJD Nienburg
Jugendwohngruppe, Wölper Straße 33, 31582 Nienburg
Tel.: 05021/605039, e-mail: jwg@cjd-nienburg.de
Leitung: Wilko Wuttig

Bereichsleitung: Thorsten Walter
CJD Nienburg, Zeisigweg 2, 31582 Nienburg
Tel.: 05021/9711-60, 0151/40638457
e-mail: thorsten.walter@cjd.de / www.cjd-nienburg.de

Das CJD Nienburg ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands Gemeinnütziger e.V. (CJD)
73061 Ebersbach

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

CJD Nienburg Jugendhilfeverbund Jugendwohngruppe Inobhutnahme



Die Maßnahmen basieren auf den Rechtsgrundlagen §§ 27, 34, 35a, 36, 41 und 42 KJHG (SGB VIII) und werden über das zuständige Jugendamt vermittelt.

Jugendwohngruppe

Die Jugendwohngruppe ist ein koedukatives Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren, die außerhalb ihrer Familie oder ihrem bisherigen Lebensort Unterstützung brauchen.

Die Wohngruppe hat 8 Plätze mit hoher Versorgungsstruktur.

Die Betreuung der Jugendlichen erfolgt in einer „Rundum die Uhr Betreuung“ durch 6 PädagogInnen.

Voraussetzung für die Aufnahme in der Jugendwohngruppe sind Freiwilligkeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit bei der persönlichen, schulischen und beruflichen Entwicklung.



Inobhutnahme

In der Jugendwohngemeinschaft steht ein Platz zur Inobhutnahme für Jugendliche in akuten Krisensituationen zur Verfügung.

Mobile Betreuung

Im Rahmen einer Mobilen Betreuung erhalten die jungen Menschen Hilfe und Unterstützung bei ihrer Verselbständigung und bei der eigenverantwortlichen Lebensführung.

Zielsetzung

Zielsetzung der Betreuung kann sowohl Verselbständigung, wie auch die Rückkehr in die Herkunftsfamilie sein.

Im Vordergrund der Betreuung stehen die Entwicklung von schulischen und beruflichen Perspektiven sowie die Organisation und Führung eines Haushaltes.

Zu der Hilfe im lebenspraktischen Bereich findet für die Jugendlichen eine Unterstützung bei der Bewältigung und Bearbeitung der persönlichen Biographie und Beratung in der Gestaltung ihrer Beziehung zum familiären System statt.

Die Jugendlichen erhalten Unterstützung in der Zusammenarbeit mit Behörden, Schulen und Institutionen.



Die Jugendlichen finden Unterstützung durch:

- Einen vertrauensvollen und verlässlichen Bezugsrahmen.
- Verbindliche Einzel- und Gruppengespräche.
- Hilfen zur Findung eines eigenen Lebensentwurfes.
- Strukturierung des Tages- und Wochenablaufes, Förderung von lebenspraktischen Fähigkeiten.



- Motivation zur selbständigen Haushaltsführung, zum Umgang mit zur Verfügung stehendem Einkommen oder Taschengeld.
- Im Umgang mit Behörden.
- Erlebnispädagogische Wochenenden und Ferienmaßnahmen.
- Mitgestaltung und Mitwirkung der Jugendlichen bei regelmäßig stattfindenden Jugendteams.